

Finanzierung der Ausbildung „Clowntheater & Komik“

Als Privatschule müssen wir sämtliche Kosten der Ausbildung an unsere Schüler*innen weitergeben. Daher ist es sinnvoll, sich rechtzeitig mit den Möglichkeiten einer Finanzierung der Ausbildung zu beschäftigen.

Hier haben wir einige unverbindliche Tipps und Hinweise für dich (Stand: 04/2022):

• Privater Förderkreis

Vielleicht hast du Freund*innen oder Verwandte, die gerne einmalig oder regelmäßig eine gewisse Summe Geld in deine Ausbildung zum Clown*in investieren. So lässt sich eventuell ein privater Förderkreis gründen – eine Art privates „Crowdfunding“. Die Unterstützer*innen werden dann z.B. in Form von kleinen Auftritten am „Gewinn“ beteiligt und auch zu den Werkschauen im TUT eingeladen.

• Tipp für Arbeitnehmer

Sprich mit deinem Arbeitgeber! Vielleicht hat auch er ein Interesse an deiner Weiterbildung und unterstützt dich bei der Finanzierung – oder übernimmt womöglich sogar die gesamten Kosten im Rahmen einer längerfristigen Vereinbarung.

• Steuerliche Absetzbarkeit

Fortbildungskosten, d.h. Aufwendungen, die ein Arbeitnehmer oder Unternehmer leistet, um seine Kenntnisse und Fähigkeiten im ausgeübten Beruf zu erhalten oder zu erweitern, sind als Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben voll absetzbar. Ausbildungskosten, d.h. Aufwendungen für den Erwerb von Kenntnissen, die als Grundlage für eine erstmalige Berufsausübung notwendig sind, können grundsätzlich als Sonderausgaben bis zu 6.000 Euro im Kalenderjahr abgesetzt werden.

• Förderung aus öffentlichen Mitteln

Im Moment gibt es leider nicht viele Möglichkeiten einer Förderung von Teilzeit-Aus- und Fortbildungen aus öffentlichen Mitteln des Bundes oder des Europäischen Sozialfonds.

Manchmal legen die Bundesländer eigene Programme auf. Informiere dich zum Beispiel unter den Stichworten Bildungsgutschein, Bildungs- oder Qualifizierungsscheck. Ob Du förderberechtigt bist, hängt auch von deinem aktuellen Beschäftigungsverhältnis ab. Nutze die Beratungsangebote auf den jeweiligen Websites der Förderprogramme. Vielleicht weiß auch dein zuständiger Berater in der Agentur für Arbeit Rat.

Eine Übersicht über alle aktuellen öffentlichen Förderprogramme und Finanzierungshilfen findest Du in der [Förderdatenbank der Bundesregierung](#).

Um zu klären, ob das TUT als Ausbildungsstätte den jeweiligen Förderkriterien entspricht, wende dich gerne an unser Büro:

info@das-tut.de

Tel.: 0511 - 320680

Bürozeiten:

Mo + Mi 10 - 12 Uhr

Di + Do 15 - 18 Uhr